

## Regionalliga Damen West

TTC GW Fritzdorf II : TTC Salmünster 1950  
Sonntag, 12.11.2023, 15:30 Uhr

### Stelting in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TTC Salmünster 1950 ihr Auswärtsspiel in der Regionalliga Damen West gegen den TTC GW Fritzdorf II. Rund 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Sienna Stelting mit ihrem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Peter und Stelting, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Es dauerte eine Weile, bis Hinrichs / Schönau ihr 3:2 gegen Peter / Rack unter Dach und Fach hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ströher / Schoulen beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stelting / Mészáros. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Erfolg verpasste danach Verena Hinrichs bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Sienna Stelting, die im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sarah Peter war für Teresa Ströher schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Unglücklich war Angela Schönau in der Partie gegen Emese Mészáros, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Petra Schoulen besiegelte derweil dagegen mit einem 11:5, 11:6, 8:11, 16:14 gegen Lana Rack einen Punkt für ihr Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. In vier Sätzen verlor dann indessen Verena Hinrichs ihre Partie gegen Sarah Peter, in die Peter im Vorfeld bereits als große Favoritin gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:4 (Hinrichs) und 9:1 (Peter). Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Teresa Ströher gegen Sienna Stelting. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Angela Schönau, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Lana Rack wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC GW Fritzdorf II 3 Punkte, TTC Salmünster 1950 6 Punkte. Zwar brachte Emese Mészáros Petra Schoulen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Petra Schoulen mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schoulen nun bei 9:3, während Mészáros bislang einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den TTC Salmünster 1950 zu Ende. Die letzten Einzelsiege kamen damit für den TTC GW Fritzdorf II zu spät, um die Niederlage noch zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC GW Fritzdorf II am 19.11.2023 gegen den TTC G.-W. Staffel 1953 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.11.2023 gegen die DJK Blau-Weiß Münster mitnehmen.

**Statistik:**

**TTC GW Fritzdorf II**

Doppel: Hinrichs / Schönau 1:0, Ströher / Schoulen 0:1

Einzel: V. Hinrichs 0:2, T. Ströher 0:2, A. Schönau 1:1, P. Schoulen 2:0

**TTC Salmünster 1950**

Doppel: Peter / Rack 0:1, Stelting / Mészáros 1:0

Einzel: S. Peter 2:0, S. Stelting 2:0, L. Rack 0:2, E. Mészáros 1:1